

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textildachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 4 (1897)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Amos Wood, beide in Macclesfield (Chester, Grossbritannien). Vertreter: Bourry-Séquin & Cie., Zürich.

Kl. 20. No. 12460. 12. Mai 1896. — Nouveau genre de lame pour métiers à tisser. — Thibaud & Cie., St. Chamond (Loire, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 20. No. 12541. 19. Juni 1896. — Bobine pour le transport des fils destinés à servir de fils de chaîne au tissage et pouvant servir d'ensouple sur métiers à tisser. — A. & A. Crompton & Cie. Limited, Crompton (Lancastre, Grande Bretagne); ayants-cause des inventeurs „Milne, James-Henry-Lees“, à Crompton; et „Sternberg, Frédéric“, décédé, représenté par son exécuteur testamentaire Edward Bithway, avoué, à Buxton. Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 20. No. 12542. 29. Juli 1896. — Kettenbaumbremse. Ernst Buschmann, Kaufmann, Marienstrasse 46, Glauchau (Sachsen, Deutschland). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Antwort auf Frage 27.

Um metallene Gegenstände vor Rost zu schützen, wird folgendes empfohlen: In 150 Gr. Schweineschmalz werden 20 Gr. Kampher geschmolzen und mit etwas Graphit (zum Färben der Salbe) gemengt. Die gut gereinigten Gegenstände werden mit dieser Salbe bestrichen und nach 24 Stunden wird dieselbe wieder entfernt. Diese Prozedur soll den Gegenstand auf Monate hinaus vor jedem Rostansatz schützen.

Da wir verschiedene Gesuche um Bestätigung der eingegangenen Abonnementsbeträge erhalten haben, erlauben wir uns zu erwähnen, dass die Zusendung des Blattes als solche genügen sollte. Im Fernern wird ja gewöhnlich für Postsendungen ein Postschein abgegeben.

Das Redaktions-Komitee.

Vereinsangelegenheiten.

Wir machen unsere werthen Mitglieder darauf aufmerksam, dass das Vereinsjahr laut § 21 der neuen Statuten mit dem 31. Dezember endigt und bitten wir diejenigen, welche mit ihren Beiträgen noch im Rückstande sind, wiederholt um baldige Einsendung derselben.

Im Fernern machen wir wiederum die Mittheilung, dass das Redaktions-Komitee stets gerne für das Vereinsorgan geeignete Artikel entgegennimmt. Dieselben werden genau nach der aufgestellten Honorirungs-Skala berechnet.

Der Vorstand.

Die Lokalsektion Zürich beabsichtigt, auf Ende Februar eine gemüthliche Vereinigung ihrer Mitglieder und deren Angehörigen zu veranstalten, wozu auch alle Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden. Um einigermaßen Vorbereitungen treffen zu können, ersuchen wir diejenigen unserer Mitglieder, welche an der geplanten Vereinigung Theil zu nehmen gedenken, sich baldigst beim Präsidenten der Lokalsektion, Herrn A. Roth in Wipkingen-Zürich IV, anzumelden. Wir sichern einen genussreichen Abend zu und hoffen auf grosse Betheiligung.

**Schweizer. Kaufmännischen Verein,
Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.
Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.**

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

F 959. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. Junger Angestellter, der wenigstens einen Kurs der Webschule absolvirt hat.

F 970. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. Junger Hilfsbuchhalter. Etwas englisch und französisch.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der zweispaltigen Zeile 30 Cts.

INSERTATE.

Insertat-Aufnahmen können nur bis zum 27. jeden Monats berücksichtigt werden.

SEIDE.
Fachblatt
für die Seiden-, Sammt- u. Band-Industrie
mit Berücksichtigung der
Färberei, Druckerei, Appretur und des einschlägigen Maschinenbaues.
Unter Mitwirkung bewährter Fachleute
herausgegeben von
Müllemann & Bonse in Cräfeld.
Man verlange Probenummer.

Jacquard-Carton I^a
ausschliesslich im Sommer aus zweckentsprechenden Flachsstoffen fabrizirt, garantirt keinen Temperatur-Einflüssen nachgebend, empfiehlt

A. Gubler, Männedorf.

Formate 42×61 und 42×66 cm. in drei verschiedenen Stärken.

NB. Offerirter Carton ist spezifisch sehr leicht und bitte Muster zu verlangen.

SCHELLING & STÄUBLI

MASCHINEN-FABRIK
HORGEN - ZÜRICH.

SPECIALITÄTEN:

1. Einfache Schaftmaschine, patentirt

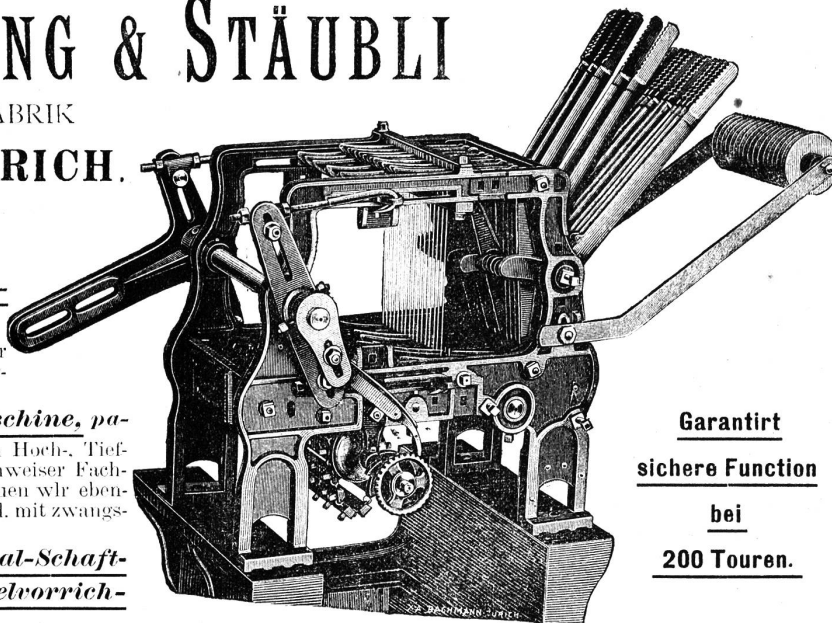
mit Klinkenschaltung oder mit zwangsläufiger Cylinderbewegung.

2. Universal-Schaftmaschine, patentirt, mit combinirbarem Hoch-, Tief- und Schrägfach und gruppenweiser Fachöffnung. Diese Maschine bauen wir ebenfalls mit Klinkenschaltung od. mit zwangsläufiger Cylinderbewegung.

3. Einfache od. Universal-Schaftmaschine mit Wechselvorrichtung, patentirt

mit einem Cylinder für zwei verschiedene Dessins. Diese Ratiären können wir mit dem Wechselstuhl dergestalt in Verbindung bringen, dass der Dessinwechsel von den Farbwechselkarten des Stuhls dirigirt wird.

4. Zwillingscylinder. Maschinen mit Wechselvorrichtung versehen wir auf Verlangen mit einem Zwillingscylinder, welcher erlaubt, mit einem Theil der Flügel unabhängig von den andern durchlaufende Zettelstreifen zu weben, während restliche Flügel, von der Wechselvorrichtung beeinflusst, zur Herstellung von Fonds und Travers dienen.



Garantirt
sichere Function
bei
200 Touren.

Einbanddecken

für die „Mittheilungen über Textil-Industrie“

hält vorrätig

Wilhelm Pfister, Buchbinder, Zürich,

5 Pelikanstrasse 5. (30)

J. A. Gubelmann, Feldbach-Zürich

empfiehlt: -55

Weberschiffchen für Seiden- und B'wollweberei mit (und ohne) patentirter Fadenbrems- und Rückzugsvorrichtung, sehr vortheilhaft zum Reguliren des Schussfadens.

Endebindapparate „Patent E. Pfister“, neueste Erfindung, erprobt und als sehr gut befunden.

Ratierenkarten und Nägel, Wechselkarten, Blattfutter, Spiralfedern etc. Alles in exakter Ausführung bei billigsten Preisen.

Gebr. Baumann, Rütli (Zürich)

empfehlen:

Spiralfedern in I^a Stahldraht,

nach eigenem Verfahren gebläut. — Dieses Härteverfahren verleiht den Spiralfedern eine bedeutend erhöhte Dauerhaftigkeit.

Truckenfedern aus Ressort,

in allen Grössen, sehr dauerhaft. (10)

Ratiärenkarten und Dessinzäpfchen

für Hattersley, Dobby und Handratiären.

Wechselkarten aus Holz,

dauerhafter als Cartonkarten.

Patent-Truckenfallen,

neueste Erfindung, erprobt und von anerkannter Vortheilhaftigkeit.

Schöne Ende, keine gewellten Stoffe mehr.

Schwere Stoffe, die bis jetzt blos auf dem Lyonerstuhle gewoben werden konnten, können vortheilhaft auf dem mech. Stuhle erstellt werden.

Zettelbäume und Tuchbäume.

Webladen.

Alle übrigen Webereirequisiten zu billigsten Preisen.